



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Unser Veranstaltungsprogramm 2018 (Stand: 16.04.2018)

Januar:

Info-Abend wird zur „Gründungsversammlung“

Die Bemühungen des Initiativkreises, unserer seit nahezu 100 Jahren bestehenden Mitgliedergruppe ein solides Fundament zu geben und dazu einen rechtlich selbständigen, gemeinnützigen Verein zu gründen, finden ihren Abschluss.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Erläuterung des Satzungsentwurfes
4. Aussprache, Fragen
5. Beschluss der Satzung
6. Wahlen
7. Rückblick des Schriftführers
8. Bericht des Kassiers
9. Vorausschau auf 2018
10. Diskussion, Wünsche, Ausklang

Veranstalter: Historischer Verein Schiltach/Schenkenzell

Freitag, 19. Januar 2018 um 19.00 Uhr

im „Treffpunkt“, Bachstraße 36 in Schiltach

März:

„Aktionstag Geschichte“ der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Thema: „Epochenjahr 1918: Krieg . Revolution . Republik“

Archive, Geschichtsvereine, Museen und Initiativen präsentieren sich. Vorträge, Führungen, Ausstellungen, Multimedia, Diskussionsforum. Das Stadtarchiv Schiltach und der Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell sind mit einem Gemeinschaftsstand vertreten

Veranstalter: Landkreise Schwarzwald-Baar, Rottweil, Tuttlingen

Sonntag, 04. März 2018, 11 bis 17 Uhr im Franziskanermuseum
Rietgasse 2, 78050 VS-Villingen

März (Forts.)

„Geschichte der Lehengerichter Höfe“

mit Dr. Helmut Horn, Schiltach
eine Veranstaltung der Stadt Schiltach im Rahmen der
Veranstaltungsreihe „Lebendiges Lehengericht“

Im 2017 erschienenen, zweibändigen Lehengericht-Buch verfolgte der Referent die Geschichte der Lehengerichter Höfe akribisch zurück bis in die Zeit der ältesten erhaltenen Lagerbücher aus dem späten 15. Jahrhundert. An diesem Abend wird er weitere Einblicke in die Hofchroniken und Siedlungsgeschichte dieser Kinzigtäler Streusiedlung geben.

Begleitet wird der Vortrag von der

Foto-Ausstellung „Leben und Arbeiten in Lehengericht“

erarbeitet und zusammengestellt vom „Arbeitskreis Lehengericht“ der Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell des Historischen Vereins für Mittelbaden e. V.

Veranstalter: Stadt Schiltach/Ortschaftsverwaltung Lehengericht/
Historischer Verein Schiltach/Schenkenzell
Freitag, 16. März 2018, um 19.30 Uhr
„Friedrich-Grohe-Halle“, Vor Ebersbach, in Schiltach



„Lehengericht im Bilde der Kunst“

Ausstellung im „Museum am Markt“

Das Lehengericht-Jubiläum 2017/18, das an die Bildung der einstigen Gemeinde vor 200 Jahren erinnert, ist Anlass, auch die künstlerischen Aspekte des heutigen Schiltacher Ortsteils zu würdigen. Mit seiner abwechslungsreichen Landschaft, den typischen Hofgebäuden und einer bäuerlichen Tracht, die zu den schönsten des Schwarzwalds zählt, bietet Lehengericht vielfältige Motive für regionale und lokale Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts, die seine Eigenheiten mit Bleistift, Pinsel und Farbe festhielten.

Zusammengestellt und konzipiert vom bewährten Ausstellungsteam Beatrix Beck, Peter Brand und Dr. Hans Harter.

Die Ausstellung im „Museum am Markt“ in Schiltach ist von **Samstag, 24. März 2018** bis 07. Oktober 2018 jeweils von 11-17 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Mai:

Die Veranstaltungsreihe „Lebendiges Lehengericht“ wird am Wochenende 05./06. Mai 2018 mit einem **Fest rund ums „Lehengerichter Rathaus“**, Hauptstraße 5 in Schiltach, gebührend abgeschlossen. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Faltblatt zum Fest und der Presse.

Dazu zeigen wir nochmals die

Foto-Ausstellung „Leben und Arbeiten in Lehengericht“

Samstag, den 05. Mai 2018 ab 16 Uhr

Sonntag, den 06. Mai 2018 ab 11.30 Uhr

im Lehengerichter Rathaus, Hauptstraße 5, Schiltach

Die Öffnungszeiten werden im ANB und auf unserer Homepage noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Literatur im "Treffpunkt":

„Eduard Mörike- Dichter und Pfarrer“

Literarisches Gespräch mit Günther Bentele, Bietigheim und Wolfgang Tuffentsammer, Schiltach

*„Der Schelling und der Hegel,
Schiller und der Hauff,
das ist bei uns die Regel,
das fällt hier gar nicht auf.“*

Kennen Sie dieses Gedicht? – Es handelt sich allesamt um schwäbische Dichter und Denker. Die sind fast alle untereinander verwandt. Zur Familie gehört auch Eduard Mörike (1804-1877). Der Pfarrer aus Ludwigsburg wurde zu einem der größten Lyriker deutscher Zunge; seine berühmte Erzählung „Mozart auf der Reise nach Prag“ ist eine der schönsten Novellen, sein „Hutzmännlein“ ist ein Stuttgarter Juwel, sein „Feuerreiter“ lehrt heute noch das Fürchten und den „Alten Turmhahn“ kannte früher fast jedes Kind – er steht übrigens heute im Schillermuseum in Marbach noch original aus Eisen.



Quelle: wissen.de

Veranstalter: Historischer Verein und VHS Schiltach/Schenkenzell

Donnerstag, 17. Mai 2018 um 19.30 Uhr

im "Treffpunkt", Bachstraße 36, Schiltach

(keine Anmeldung erforderlich)

September:

„Eduard Trautwein (1893-1978). Ein kritischer Blick auf Leben und Werk eines Schwarzwälder Kunstmalers.“
mit Frank Schrader, Wolfach

Der vor 125 Jahren in Schiltach geborene Eduard Trautwein zählt im Kinzigtal zu den bekanntesten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Dies geht nicht zuletzt auf seine monumentalen Wandgemälde an den Rathäusern in Schiltach und Wolfach zurück. Doch gerade diese beiden im 3. Reich entstandenen Werke symbolisieren auch beispielhaft die Verstrickung des Künstlers als NSDAP-Mitglied in das düsterste Kapitel der deutschen Geschichte. Basierend auf umfangreichen Recherchen in Archiven und zeitgeschichtlichen Quellen werden in diesem Vortrag neue Erkenntnisse zu Trautweins Leben und Werk präsentiert.



Foto: Archiv Schrader

Veranstalter: Historischer Verein und VHS Schiltach/Schenkenzell
Freitag, 28. September 2018, um 19.30 Uhr
Foyer der „Friedrich-Grohe-Halle“
Vor Ebersbach, Schiltach – (keine Anmeldung erforderlich)

November:

„Unsere Vornamen“

Vortrag mit Professor Konrad Kunze, Freiburg

Nach den drei spannenden und herrlich lebendigen Abenden „Unsere Familiennamen – Herkunft, Bedeutung und Verbreitung“, „Alemannisch, Schwäbisch? Was ist das eigentlich?“ und „Das Nibelungenlied“ freuen wir uns auf eine weitere Stippvisite des aus Rundfunk und Presse bestens bekannten Sprachwissenschaftlers im oberen Kinzigtal



Veranstalter: Historischer Verein und VHS Schiltach/Schenkenzell
Freitag, 02. November 2018, um 19.30 Uhr
Foyer der „Friedrich-Grohe-Halle“
Vor Ebersbach, Schiltach – (keine Anmeldung erforderlich)

November (Forts.)

„Archäologie im Landkreis Rottweil. Grabungen der vergangenen Jahre“ (vorläufiger Arbeitstitel)

mit Dr. Johann-Christoph Wulfmeier, Archäologe, Schiltach

Der Referent wird über die in den letzten Jahren vom Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg im Kreis Rottweil durchgeführten archäologischen Forschungen und Grabungen berichten. Ein besonderes Augenmerk wird der Wissenschaftler auf die 2016/17 erneut erfolgten Bodenradaruntersuchungen vor unserer Haustür auf der „Brandsteig“ legen.



Vermutete römische Umgangstempel auf der „Brandsteig“

Veranstalter: Historischer Verein und VHS Schiltach/Schenkenzell

Freitag, 23. November 2018, um 19.30 Uhr

Foyer der „Friedrich-Grohe-Halle“

Vor Ebersbach, Schiltach – (keine Anmeldung erforderlich)

***Hinweis:** Diese Seite wird ständig der aktuellen Entwicklung angepasst.
Über etwaige Änderungen informieren wir Sie auch über das „Amtliche Nachrichtenblatt
Schiltach/Schenkenzell“ sowie nach Möglichkeit durch die örtliche Tagespresse*

Zu allen unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein!



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

